



16. April 2024

Beschlussvorlage - B/0645/2024

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	07 Stabsstelle Beteiligungsmanagement, Regionaler Arbeitsmarkt und Kultur

			Abstimmungsergebnisse			
BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN	EINSTIMMIG
Haushaltsausschuss	29.04.2024					
Sozialausschuss	30.04.2024					
Kreisentwicklungsausschuss	02.05.2024					
Kreistag	15.05.2024					

Erhalt und Weiterbetrieb des Salzlandtheaters Staßfurt

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt :

- Für die Jahre 2025 – 2026 wird der Zuschuss des Salzlandkreises an das Salzlandtheater Staßfurt auf jährlich insgesamt 110.000 EUR festgeschrieben.**
- Für den Zeitraum ab 2027 sollen auf Basis einer Grundsatzanalyse weitere Implikationen zur Ausgestaltung der Förderung des Salzlandtheaters im Rahmen des Kulturentwicklungsplanes ab 2027 dem Kreistag zum Beschluss vorgelegt werden.**

Finanzielle Auswirkungen

Für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 ergeben sich um jährlich 87.000,00 EUR höhere Zuschüsse an übrige Bereiche.

Sachverhalt

Bezugnehmend auf den Beschluss aus der Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreistages des Salzlandkreises am 04.10.2023, TOP 25: Erhalt und Weiterbetrieb des Salzlandtheaters Staßfurt, Beschluss Nr. TA/0016/2023/25, beschloss der Kreistag eine einmalige Erhöhung der Zuwendung um 10.000 EUR für das Jahr 2023 und eine Erhöhung des Zuschusses für das Jahr 2024 von 23.000 EUR auf 100.000 EUR, um den Erhalt und die Weiterbetreuung des Salzlandtheaters Staßfurt zu sichern.

Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, bis zum 30.06.2024 dem Kreistag einen Vorschlag für die Folgefinanzierung zur Abstimmung vorzulegen.

Kultur vermittelt wichtige Impulse für die soziale, räumliche und historische Identifikation der Bürger mit ihrer Heimat. Sie ist ein wichtiges Kriterium für die Standortqualität der Region und Impulsgeber für die Wirtschaft. Vor diesem Hintergrund ergibt sich die politische Verantwortung und zugleich die Aufgabe, Tradition zu bewahren. Die in der Kreistagssitzung vom 07.12.2016 Nr. Vorlagen-Nr. B/0467/2016 beschlossene Kulturentwicklungsplanung für den Zeitraum 2016 – 2026 stellt ein klares Bekenntnis der Kreisverwaltung zum Fortbestehen einer diversifizierten Kulturlandschaft im Salzlandkreis dar.

Das Salzlandtheater Staßfurt ist integraler Bestandteil der allgemeinen Kulturförderung des Salzlandkreises. Das Haus hält neben einem facetten- und umfangreichen Spielplan auch weitere pädagogische Angebote zur Förderung der kulturellen Bildung vor. Für seine hervorragende Arbeit wurde das Salzlandtheater Staßfurt als erstes Inthega-Haus im Jahr 2021 mit dem Theaterpreis des Bundes gewürdigt. Der Theaterbetrieb wird mit 9 Mitarbeitern durchgeführt, die 5,4 Vollzeitäquivalenten entsprechen. Ein nicht unerheblicher Teil der anfallenden Aufgaben wird durch das ehrenamtlichen Engagement der Vereinsmitglieder übernommen.

Die Finanzierungsstruktur des Theaters stellt sich wie folgt dar:

	IST 2023 in EUR	Anteil in %	Plan 2024 in EUR	Anteil in %
Stadt Staßfurt	85.397,80	37,5	111.185,00	39,7
Salzlandkreis	38.000,00	16,7	100.000,00	35,7
Spenden & Sponsoring	13.033,86	5,7	11.450,00	4,1
Projektförderung	48.966,07	21,5	46.670,00	16,7
Pandemie-Hilfen	21.178,00	9,3	9.000,00	3,2
Personalkosten § 16i SGB II	20.956,69	9,3	1.700,00	0,6
GESAMT	227.532,42	100	280.005,00	100

Die Übersicht zeigt die Zuschüsse und Zuwendungen Dritter.

Der Kostendeckungsgrad des Salzlandtheaters errechnet sich wie folgt:

	IST 2022 in EUR	IST 2023 in EUR	Plan 2024 in EUR
Ausgaben	548.792,18	546.856,63	577.905,00
Eigene Einnahmen	249.276,17	311.897,03	297.900,00
Zuschussbedarf	299.516,01	234.959,60*	280.005,00
Kostendeckungsgrad	45,42 %	57,03 %	51,55 %

Die Übersicht errechnet auf Grundlage der Wirtschaftsplanung des Salzlandtheaters vom 20.02.2024 die Kostendeckungsgrade.

*Tatsächlich betrug die Summe der Zuschüsse und Zuwendungen Dritter in 2023 lediglich 227.532,42 EUR und lag damit um 7.427,18 EUR unter dem Bedarf. Aus diesem Grunde weist das Salzlandtheater per 31.12.2023 einen Fehlbetrag in Höhe der Differenz aus.

Die Verwaltung schlägt daher einen zweistufigen Prozess wie folgt vor:

1. Kurzfristige Förderung des Salzlandtheaters bis 2026:

Auf Grundlage des Vertrages zwischen dem Landkreis Aschersleben-Staßfurt (Rechtsnachfolger: Salzlandkreis), der Stadt Staßfurt und dem Förderverein des Salzlandtheaters Staßfurt e. V. vom 06.12.2005 wird dem Förderverein des Salzlandtheaters Staßfurt e.V. eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Form einer Festbetragsfinanzierung in Höhe von jährlich 23.000,00 EUR gewährt.

Weiterhin soll eine Nebenabrede zum o.g. Vertrag vom 06. Dezember 2005 zwischen den Vertragsparteien geschlossen werden, in welcher sich der Salzlandkreis abweichend von § 3 Satz 1 des Vertrages vom 06.12.2005 zur Gewährung eines zusätzlichen, nicht rückzahlbaren Zuschusses in Form einer Festbetragsfinanzierung in Höhe von 87.000,00 EUR für die Jahre 2025 und 2026 verpflichtet. Die Zuwendung des Salzlandkreises dient dabei der Mitfinanzierung der jährlich entstehenden Betriebskosten. Betriebskosten sind alle für den laufenden Theaterbetrieb anfallenden Personal- und Sachkosten, ausgenommen Bauinvestitionen.

Das Salzlandtheater stellte per 20.02.2024 ein Update des Wirtschaftsplanes 2024 ff. an die StS 07 zur Verfügung. Aus diesem geht hervor, dass die prognostizierten Umsätze (eigene Einnahmen) und die Zuwendungen/Zuschüsse durch Dritte als best case-Variante geplant wurden. Um dem politischen Anspruch des nun einzubringenden Beschlusses gerecht zu werden, ohne im nächsten Jahr eine neuerliche Beschlussvorlage in den Kreistag einbringen zu müssen, wurden Zuschüsse für die Jahre 2025 – 2026 i.H.v. jährlich insgesamt 110.000 EUR angesetzt.

Es wird angestrebt, den Mehraufwand über den Haushalt des Salzlandkreises abzubilden.

2. Mittel- und Langfristperspektive

Mittelfristig ist der Salzlandkreis ab 2027 angehalten, seine strategische Ausrichtung zur Kulturförderung in einem neuen Kulturentwicklungsplan zum Ausdruck zu bringen. Dabei sind die vom Salzlandkreis derzeit geförderten und unterstützten Betriebe, Verbände und Einrichtungen zu beleuchten. Aufgaben, Zielerreichung, Organisationsformen und Verantwortlichkeiten sind, wo nötig, in ihrer derzeitigen Struktur zu analysieren und ggf. neu zu justieren.

Es wird daher eine tiefgreifende Analyse und umfassende Geschäftsfelduntersuchung angestrebt, um eine zukunftsweisende und zukunftsichere Kulturlandschaft im Salzlandkreis sicherzustellen und ein attraktives, lebendiges, kreatives und entwicklungsfähiges Lebensumfeld zu schaffen. Im Ergebnis werden Empfehlungen für die künftige Struktur in den Betrieben ausgearbeitet.

Erstmals sollen Verflechtungen zwischen den Betrieben analysiert werden, um die Chancen und Risiken der Bildung von Wirtschaftseinheiten, Kooperationen, Verschmelzungen, u. a. aufzuzeigen und entsprechende Rückschlüsse auf die zukunftsfähige Struktur der Unternehmen zu ziehen.

Markus Bauer
Landrat